

Wichtigste Anliegen nach Anzahl Nennung

1. Öffnen der Mauer (Garten)
2. Eingang Ausstellungsraum Klingental: Situation im Gespräch klären, Aufenthaltsqualität prüfen → jetzt nur Durchgang geplant. Keine Allmendgebühren für Bespielung.
3. WC, Sprühereien und Wildpinkeln verhindern, gute Beleuchtung, keine dunklen Ecken
4. Velo/Fussgängerweg gut lösen
5. Gastro Kopfbau: Verantwortung für Umraum geben
6. Bodenbelag zweiteilen: Pflaster /Teer (Rollstühle)
7. Keine zusätzlichen Lärmemissionen/Nachtruhe
8. Spielestrich: Höfli erhalten

Gruppenresultate im Detail

Gruppe gelb

Positiv:

- Durchlässigkeit des Klingentalweglein ist toll, wird freundlicher durch den Abriss der Mauer
- Terrasse mit Gastro (Verantwortung für Umraum geben)
- Velofahren erlauben
- Achtung bei Belagwahl Pflaster/ Teer wegen Rollstühlen

Berücksichtigen:

- Einsicht öffentliches WC: Gratis WC verteilt um Areal (24h/7Tg)
- Freier Blick auf Rhein, keine Büsche
- Keine Sprayereien /Abfall
- Einsicht /Transparenz in Ateliers Klingental (Glastüre)

Achtung

- Gestaltung Klingentalplätzli
- Gestaltung WC, keine Container)
- → Verhinderung Wild-Pinkler, → Urinoir

Gruppe grün

Positiv:

- Offenheit
- Beleuchtung nachts
- Behindertengerechter Weg

Berücksichtigen:

- Im Gespräch bleiben mit ARK betreff Garten
- Nutzung (Kunstraum) ohne Allmendgebühr und –bewilligung

Achtung:

- Alternative zum heutigen Garten
- Tellerhortensie/Pflanzen entlang Kleines Klingental erhalten
- Konflikte Velo/Fussgänger entschärfen
- Kein öffentlicher Durchgang durch Höfli bei Spielestrich > Spielestrich wäre eingeschränkt

Gruppe schwarz

Positiv:

- Mauer wegnehmen, Öffnung,
- Wahrnehmung Gebäude,
- Breite Grünfläche,
- Beleuchtung, Übersichtlichkeit

Berücksichtigen:

- Lohnt sich „Rampenweg“ von Durchbruch zu Klingentalweglein? Weg soll sein wie bisher.
- Eingangsmöglichkeiten zum ARK (beim Durchbruch)
- Teil der Nutzung des Gartens des Ausstellungsraumes beibehalten

Achtung:

- Gefälle berücksichtigen (Rollstuhl)
- Bestehende Fassaden mit einbeziehen (Kopfbau etc.) Wie wird was geöffnet?
- Speziell ARK untersuchen.
- Unfälle wegen Velofahrer (Velofahrverbot)
- Pissoir

Gruppe rot

Positiv:

- Weg entlang Kirche und ARK
- Öffnung mehr Licht(raum)
- Publikumsfreundlicher
- Treppe verhindert Veloverkehr
- Dunkle Ecken fallen weg

Berücksichtigen:

- Toilettensituation am Weg /am Rhein
- Hundetoilette in Gehdistanz zum Areal
- 3 Hecke Zaun entlang Museum Kleines Klingental sicher gestalten
- Lichtinstallation am Weg /entlang Gebäude

Achtung:

- Keine zusätzlichen Lärmemissionen
- Nachtruhe gewähren
- Drogenszene/Prostitution einschränken → keine zusätzliche Ausbreitung

Gruppe weiss

Berücksichtigen:

- Überprüfung Projekt mit den Durchgangsmöglichkeiten durch Hauptbau (Durchgang durch Hof über Klingentalplätzlein zu behindertengerechtem Zugang Klingentalweglein- Rhein.
- Eingang ARK Belebung
- Welche Qualitäten im Aussenraum braucht es für Aufenthaltsqualität (versus nur Rampe)

Achtung:

- Flanieren< - > Velo
- Lösung für den abzusehenden Nutzungskonflikt (Velobarriere, Velobremse)

- 1 oder – Aufenthaltsqualität zwischen Rhein und Kaserne: Wo Aufhalten, wo Bewegung?
- Schatten
- Derzeitiges Gestaltungsvorhaben = nur Durchgang.

Nicht vergessen Plakate

- Ist 24h ein behindertengerechter Zugang zur Kaserne notwendig?
- Lieber Verzicht zugunsten mehr Spielraum für Garten ARK
- Ganzer Klingentalweg nur ein Gefälle!
- Situation in der Nacht? (Dealer)
- Schön, dass es nur ein Durchgang und keinen Abbruch gibt!
- Mit dem Umbau werden die seit 10 Jahren Boule spielenden Leute vertrieben.
- Wäre das Klingentalweglein z. B. nicht ein neuer Ort für Kunst am Bau?
- Wie artikuliert sich die kulturelle Neunutzung der breiten Bevölkerung?
- Klingentalweglein ohne Treppe prima, aber bitte ohne Velofahrende, damit Kinder und Behinderte gefahrenlos den Weg nutzen können.
- Kein Durchgang durchs Höfli vom Spielestrich! Der geschützte Raum der Kinder im Höflich würde damit zerstört werden. Nicht auf Kosten der Kinder was machen.
- Keine Schallverstärkung bei Durchgang (Materialisierung der Oberflächen)
- Spielfelder auf Kasernenplatz (Basketball) sollen bleiben

26.05.2014/STS KB/tw